

# 39. FaDaF-Jahrestagung

## *Zur Sprache.kom*

### Deutsch als Fremd- und Zweitsprache

an der Universität Hildesheim vom 31. Mai bis 02. Juni 2012

vorläufiges Programm (Stand: 25.05.2012)

**Donnerstag, 31.05.2012 (Vormittag)**

**Raum: Hörsaal AUDIMAX (Gebäude A)**

**11.00                    *Grußworte***

Dr. Matthias Jung (Vorstandsvorsitzender des FaDaF)  
Kurt Machens (Oberbürgermeister von Hildesheim)  
Prof. Dr. Wolfgang-Uwe Friedrich (Präsident der Universität Hildesheim)  
Prof. Dr. Ursula Bredel (Universität Hildesheim, Geschäftsführende Direktorin des Instituts für deutsche Sprache und Literatur)  
Prof. Dr. Beatrix Kreß (Universität Hildesheim, Geschäftsführende Direktorin des Instituts für Interkulturelle Kommunikation)  
Dr. Gisela Schneider (DAAD, Leiterin der Gruppe Germanistik und Deutsche Sprache im Ausland)

**11.30                    Eröffnungsvortrag:**  
**Kristina Cunningham (EU-Kommission, Generaldirektion „Bildung und Kultur“):**  
***Mehrsprachigkeit als Schlüsselkompetenz für Wachstum und Beschäftigung – und wo befindet sich die Deutsche Sprache in Europa?***

**13.00 bis 14.30**

**Mittagspause**

## Donnerstag (Nachmittag)

Zeit	Themenschwerpunkte				Praxisforen		Ausstellerpräsentationen	
	G 007	G 207	G 307	G 407	J 107	I 010	G 209	G 309
	1 <b>Sprachlernwege – Sprachlernbiographien: Fremd- und Zweitsprachenlernen, Lehr- und Unterrichtskonzepte aus der Perspektive von Lernenden</b> Koordination: Prof. Dr. Beatrix Kreß Prof. Dr. Udo Ohm Prof. Dr. Irene Pieper	2 <b>Professionalisierung im DaF-/DaZ-Bereich</b> Koordination: Prof. Dr. Ursula Bredel Prof. Dr. Gisella Ferraresi	3 <b>Authentische interkulturelle Kommunikation im Rahmen von Deutsch als Fremd- bzw. Zweitsprache</b> Koordination: Prof. Dr. Stephan Schlickau Prof. Dr. Winfried Thielmann Dr. Mattheus Wollert	4 <b>Methoden im DaF-/DaZ-Unterricht im Spannungsfeld von Kreativität, Ganzheitlichkeit und Effektivität</b> Koordination: Prof. Dr. Elke Montanari Inger Petersen	A <b>Unterrichtspraxis</b> Koordination: Martin Lange Gabriela Leder	B <b>Beruf und Qualifizierung</b> Koordination: Amadeus Hempel Dr. Annegret Middeke	<b>Ausstellerpräsentationen</b> Koordination: Varvara Lange, Dr. Annegret Middeke	
14.30 bis 15.30	<b>Lisanne Heller, Marion Döll</b> (Wien): <i>Unterrichtsbegleitende Sprachstandsbeobachtung DaZ in Österreich (USB DaZ Ö)</i>	<b>Nicole Ehrmann</b> (Regensburg): <i>Konzeptionen von frühkindlicher Mehrsprachigkeit bei Erzieherinnen</i>	<b>Erika Keyges</b> (Miskolc): <i>Motivations- und Bewerbungsbriefe als Quellen interkultureller Unterschiede</i>	<b>Janina Reher, Jörg Roche</b> (München): <i>Focus on Handlung. Zum Konzept des handlungsorientierten Erwerbs sprachlicher, sozialer und demokratischer Kompetenzen im Rahmen einer Kinder-Akademie</i>	<b>Giovanni Cicero Catanese</b> (Mainz): <i>Mehrsprachige Entwicklung wertschätzen, dokumentieren und fördern – Ein Mainzer Projekt zur Entwicklung eines Europäischen Sprachenportfolio für 3-7jährige Kinder</i>	<b>Roman Luckscheiter (DAAD):</b> <i>DaF an ausländischen Hochschulen – Herausforderungen und Förderangebote des DAAD</i>	<b>Rainer Koch</b> (Ernst Klett Sprachen GmbH): <i>Landeskunde abwechslungsreich mit „Aussichten“ unterrichten</i>	<b>Wassilios Klein</b> (telc GmbH): <i>telc Deutsch C2: interferierende Sprachverwendung auf höchstem Niveau</i>
15.45 bis 16.45	<b>Olja Larrew</b> (Frankfurt a.M.): <i>Lernvoraussetzungen von Studierenden mit Deutsch als Zweitsprache – Praxiserfahrungen und didaktische Überlegungen</i>	<b>Rebekka Weitkamp, Kerstin Mehler, Holger Hopp, Rosemary Tracy</b> (Mannheim): <i>Der Erwerb von Sprachförderkompetenzen in der fachschulischen Ausbildung von pädagogischen Fachkräften</i>	<b>Varvara Lange</b> (Göttingen): <i>Interkulturelle Kommunikation: Chancen und Potenziale im Deutschunterricht</i>	<b>Tanja Fohr</b> (Kassel): <i>Möglichkeiten des integrierten Zweitsprachlernens im Fach Kunst</i>	<b>Elke Montanari</b> (Hildesheim): <i>Von der Kaulquappe zum Frosch. Deutsches Genus als Kongruenzproblem mehrsprachiger Kinder</i>	<b>Ursula Bredel, Hrvoje Hlebec</b> (Hildesheim): <i>Die Hildesheimer Initiative - Professionalisierung der Lehrerbildung in den Bereichen DaZ und Interkulturelle Sprach- und Literaturdidaktik</i>	<b>Marc Hieronimus</b> (Materialien DaF): <i>Historische Quellen im DaF-Unterricht</i>	<b>Ilse Sander</b> (Ernst Klett Sprachen GmbH): <i>Mittelpunkt neu: Gut wie immer, besser denn je!</i>
17.15 bis 18.15	Treffen der <b>DaF- / DaZ-Studierenden</b> Moderation: Udo Ohm, Frank G. Königs	Treffen der <b>AuslandsgermanistInnen und DAAD-LektorInnen</b> Moderation: Gisella Ferraresi	Treffen der <b>DaF- / DaZ-NachwuchswissenschaftlerInnen</b> Moderation: Inger Petersen, Winfried Thielmann, Uwe Koreik, Dietmar Rösler	Treffen der <b>Lehrkräfte an Studienkollegs</b> Moderation: Mattheus Wollert, Christian Krekeler	Treffen der VertreterInnen der <b>Lehrgebiete, Schwerpunkt DSH</b> Moderation: Matthias Jung, Martin Lange, Gabriela Leder	Treffen der <b>Lehrbeauftragten, Honorarkräfte, außeruniversitären Lehrkräfte</b> Moderation: Amadeus Hempel	Treffen der <b>Aussteller</b> Moderation: Varvara Lange, Annegret Middeke	

Ort: Gaststube Knochenhauer Amtshaus, Markt 7, 31134 Hildesheim

**ab 19.30 Geselliger Abend**

Freitag (Vormittag)								
Zeit	Themenschwerpunkte				Praxisforen		Ausstellerpräsentationen	
	G 007	G 207	G 307	G 407	J 107	I 010	G 209	G 309
	1	2	3	4	A	B	Ausstellerpräsentationen	
	<b>Sprachlernwege – Sprachlernbiographien: Fremd- und Zweitsprachenlernen, Lehr- und Unterrichtskonzepte aus der Perspektive von Lernenden</b> Koordination: Prof. Dr. Beatrix Kreß Prof. Dr. Udo Ohm Prof. Dr. Irene Pieper	<b>Professionalisierung im DaF-/DaZ-Bereich</b> Koordination: Prof. Dr. Ursula Bredel Prof. Dr. Gisella Ferraresi	<b>Authentische interkulturelle Kommunikation im Rahmen von Deutsch als Fremd- bzw. Zweitsprache</b> Koordination: Prof. Dr. Stephan Schlickau Prof. Dr. Winfried Thielmann Dr. Mattheus Wollert	<b>Methoden im DaF-/DaZ-Unterricht im Spannungsfeld von Kreativität, Ganzheitlichkeit und Effektivität</b> Koordination: Prof. Dr. Elke Montanari Inger Petersen	<b>Unterrichtspraxis</b> Koordination: Martin Lange Gabriela Leder	<b>Beruf und Qualifizierung</b> Koordination: Amadeus Hempel Dr. Annegret Middeke	Koordination: Varvara Lange Dr. Annegret Middeke	
<b>RAUM: Hörsaal AUDIMAX (Gebäude A)</b> <b>09.00 bis 10.30 Plenarvortrag: Prof. Dr. Frank G. Königs (Universität Marburg)</b> <b><i>Im oder gegen den Trend? – Oder: Woher sollen methodische Innovationen im Fach Deutsch als Fremdsprache kommen und was könn(t)en sie für die Professionalisierung von Fremdsprachenlehrkräften leisten?</i></b>								
10.45 bis 11.45	<b>Ernst Apeltauer</b> (Flensburg): <i>Arbeit mit Sprachlernbiographien von Kindern im Vor- und Grundschulalter</i>	<b>Monika Budde</b> (Flensburg): <i>Curriculare Grundlagen DaZ und universitäre Ausbildung in Schleswig-Holstein</i>	<b>Lifen Zhang</b> (Göttingen): <i>Komplimente und Scherze in der deutsch-chinesischen studentischen E-Mail-Kommunikation</i>	<b>Edda Holl</b> (Johannesburg): <i>Theaterpädagogische Verfahren im DaZ-Unterricht und DaZ-Theaterprojekte: Empirisch-praktische Erfahrungen – Evaluation – Kooperation, Synergien und Interdisziplinarität</i>	<b>Ulf Donat</b> (Frankfurt a.M.): <i>Chancen und Grenzen eines Angebots „Kreatives Schreiben für ausländische Studierende“</i>	<b>10:45-13:00, RAUM: Hörsaal 2</b> <b>Aydan Özoguz</b> (MdB, Integrationsbeauftragte der SPD-Bundestagsfraktion), <b>Claudia Schanz</b> (Niedersächsisches Kultusministerium, angefragt), <b>Udo Ohm</b> (Universität Bielefeld): <b>Podiumsdiskussion</b> zum Thema: <b>Aktuelle Anforderungen an die Integrationssträger und deren MitarbeiterInnen aus der Sicht der Politik. Exekutive und Wissenschaft</b> Moderation: <b>Amadeus Hempel</b> (IBH e.V., FaDaF-Vorstand)	<b>Christian Seiffert</b> (Langenscheidt Verlag): <i>Fit für den Beruf – Berufsbezogene Materialien für den Einsatz im DaF-/DaZ-Unterricht</i>	<b>Betina Sedlaczek, Simone Amorcho</b> (Ernst Klett Sprachen GmbH): <i>Grammatik lernen mit aktuellen abwechslungsreichen Texten: Die Übungsgrammatik Klipp und Klar für die Mittelstufe ist da!</i>
12.00 bis 13.00	<b>Tabea Becker</b> (Münster): <i>Lernwege des Schrifterwerbs in der Zweitsprache: Zwei Fallbeispiele</i>	<b>Regina Graßmann</b> (Bamberg): <i>Theoretische Grundlagen versus Praxisorientierung: Bausteine in der DaF-/DaZ-Ausbildung</i>	<b>Júlio Matias</b> (Leipzig): <i>Schreiben Brasilianer anders als Deutsche? – zur Generierung von „als“-Konstruktionen beim wissenschaftlichen Schreiben in der L1 und L2</i>	<b>Doris Krohn</b> (Hamburg): <i>Von der literarischen Textarbeit zum theatralen Deep Play. Ein reflektierender interaktiver Praxisbericht aus dem DaF-Bereich der Universität Hamburg</i>	<b>Martin Lange</b> (Kiel): <i>Bärenstark und bienenfließig: Tiere bewerben sich um einen Platz auf der Arche Noah – Ein modularisiertes und erweiterbares Kurskonzept zum kreativen Schreiben</i>		<b>Christine Ochmann</b> (Cornelsen Schulverlage): <i>Das ganzheitliche Konzept für die Mittelstufe: „Studio d“</i>	<b>Dörte Weers, Marion Kerner</b> (Hueber-Verlag): <i>Neugierig auf Menschen?!</i>

**13.00 bis 14.30 Mittagspause**

## Freitag (Nachmittag)

Zeit	Themenschwerpunkte				Praxisforen		Ausstellerpräsentationen	
	G 007	G 207	G 307	G 407	J 107	I 010	G 209	G 309
	1	2	3	4	A	B	Ausstellerpräsentationen	
	<b>Sprachlernwege – Sprachlernbiographien: Fremd- und Zweitsprachenlernen, Lehr- und Unterrichtskonzepte aus der Perspektive von Lernenden</b> Koordination: Prof. Dr. Beatrix Kreß Prof. Dr. Udo Ohm Prof. Dr. Irene Pieper	<b>Professionalisierung im DaF-/DaZ-Bereich</b> Koordination: Prof. Dr. Ursula Bredel Prof. Dr. Gisella Ferraresi	<b>Authentische interkulturelle Kommunikation im Rahmen von Deutsch als Fremd- bzw. Zweitsprache</b> Koordination: Prof. Dr. Stephan Schlickau Prof. Dr. Winfried Thielmann	<b>Methoden im DaF-/DaZ-Unterricht im Spannungsfeld von Kreativität, Ganzheitlichkeit und Effektivität</b> Koordination: Prof. Dr. Elke Montanari Inger Petersen	<b>Unterrichtspraxis</b> Koordination: Martin Lange Gabriela Leder	<b>Beruf und Qualifizierung</b> Koordination: Amadeus Hempel Dr. Annegret Middeke	Koordination: Varvara Lange Dr. Annegret Middeke	
14.30 bis 15.30	<b>Steffi Winkler</b> (Berlin): <i>Lernerperspektive und Grammatikerwerb: Anmerkungen aus psycholinguistischer Sicht</i>	<b>Imke Mohr</b> (München): <i>Professionalisierung durch Unterrichtsforschung am Beispiel von Deutsch Lehren Lernen, dem neuen Fort- und Weiterbildungsprogramm des Goethe-Instituts</i>	<b>Rebecca Zabel</b> (Leipzig): <i>Formen des „Widerstandes“ von Teilnehmenden in Orientierungskursen nach dem Aufenthaltsgesetz</i>	<b>Kristina Peuschel</b> (Sao Paulo): <i>Teilhabeorientierung in der Fremdsprachendidaktik - Öffentlichkeit und Lernen am Beispiel von radiodaf-Projekten</i>	<b>Melanie Brinkschulte</b> (Göttingen), <b>Lothar Bunn</b> (Münster): <i>Workshops zum Vorbereiten und Schreiben von Klausuren</i>	<b>14:30 bis 17:00</b> <b>Erwin Denzler</b> (GEW Bayern, Büro für Weiterbildung): <b>Informations- und Beratungsveranstaltung</b> zum Thema: <b>Sozialversicherung für selbständige Honorarlehrkräfte: Gesetzeslage, Probleme und Lösungsansätze</b>	<b>Sandra Hohmann</b> (telc GmbH): <i>Deutsch für den Beruf: Schreibaufgaben trainieren</i>	<b>Christian Seiffert</b> (Langenscheidt Verlag): <i>Vernetzt denken – gemeinsam handeln</i>
15.45 bis 16.45	<b>Andrea Daase</b> (Bielefeld): <i>(Sprach-)Lernerfahrungen auf dem Weg in den Beruf und ihre Bedeutung für die Planung und Durchführung von berufsbezogenen DaZ-Lernangeboten</i>	<b>Magdalena Michalak</b> Köln): <i>Das Lehrportfolio als Instrument professioneller Entwicklung im DaZ-Bereich</i>	<b>Marina Adams</b> (Kassel): <i>Interkulturalität im Fach: Möglichkeiten und Grenzen einer interkulturellen fachkommunikativen Studienbegleitung</i>	<b>Emilie Martinez</b> (Jena): <i>Der Klang (d-)eines Gemäldes - Methodische Anregungen für sprachliches Handeln im DaF-/DaZ-Unterricht auf der Basis einer Studie zur Kunstbildrezeption</i>	<b>Sarita Batra</b> (Torino): <i>Deutsch als Fremdsprache für Juristen: Unterrichtsreihe „Die Verfassung – Deutschland, Italien, Europa“</i>	<b>Parallele Veranstaltung im „Forum Beruf und Qualifizierung“ (R G 209)</b> <b>Matthias Jung</b> (FaDaF-Vorstand), N.N.: <i>Kopien im Unterricht verboten? Die Kampagne des Verbands Bildungsmedien: Ansichten und Aussichten</i>	<b>Marion Kerner, Dörte Weers</b> (Hueber-Verlag): <i>Sicher! Das neue Lehrwerk im Baukastensystem für die Mittelstufe, von B1+ bis C1</i>	

**RAUM: Gebäude H, Hörsaal 2**

**17.30 bis ca. 19.30 Mitgliederversammlung** (Einlass ab 17.15)

**ab 20.00 FaDaF-Stammtisch**

**Ort: Restaurant MEDITERRAN, Osterstraße 37, 31134 Hildesheim, Tel. 05121 / 3 34 17**

**Samstag (Vormittag)**

Zeit	Themenschwerpunkte				Praxisforen		Ausstellerpräsentationen	
	G 007	G 207	G 307	G 407	J 107	I 010	G 209	G 309
	1	2	3	4	A	B	Ausstellerpräsentationen	
	<b>Sprachlernwege – Sprachlernbiographien: Fremd- und Zweitsprachenlernen, Lehr- und Unterrichtskonzepte aus der Perspektive von Lernenden</b> Koordination: Prof. Dr. Beatrix Kreß Prof. Dr. Udo Ohm Prof. Dr. Irene Pieper	<b>Professionalisierung im DaF-/DaZ-Bereich</b> Koordination: Prof. Dr. Ursula Bredel Prof. Dr. Gisella Ferraresi	<b>Authentische interkulturelle Kommunikation im Rahmen von Deutsch als Fremdbzw. Zweitsprache</b> Koordination: Prof. Dr. Stephan Schlickau Prof. Dr. Winfried Thielmann	<b>Methoden im DaF-/DaZ-Unterricht im Spannungsfeld von Kreativität, Ganzheitlichkeit und Effektivität</b> Koordination: Prof. Dr. Elke Montanari Inger Petersen	<b>Unterrichtspraxis</b> Koordination: Martin Lange Gabriela Leder	<b>Beruf und Qualifizierung</b> Koordination: Amadeus Hempel Dr. Annegret Middeke	Koordination: Varvara Lange Dr. Annegret Middeke	
<b>RAUM: Hörsaal AUDIMAX (Gebäude A)</b> <b>09.00 bis 10.30 Plenarvortrag: Prof. Dr. Rosemarie Tracy (Universität Mannheim)</b> <b>Individuelle Mehrsprachigkeit: vom Störfall zum Glücksfall der Wissensgesellschaft</b>								
10.45 bis 11.45	<b>Barbara Widawska</b> (Stupsk): <i>Literarischer Umgang mit historischen Fragen im DaF-Unterricht: Erörtert anhand der Erzählung von Uwe Timm „Am Beispiel meines Bruders“</i>	<b>Diana Feick</b> (Leipzig): <i>Professionalisierung im Bereich Integrationskurse mit Alphabetisierung</i>	<b>Antje Stork</b> (Mainz), <b>Sylwia Adamczak-Krystofowicz</b> (Poznan), <b>Vica Storozenko</b> (Marburg): <i>„Ich bin in der Minderheit und will nichts aufdrängen“ – Manifestationen von Interkulturalität im deutsch-polnischen Online-Forum</i>	<b>Ursula Hassel</b> (Köln): <i>Der ganze Körper lernt mit! – Vorschläge für einen lebendigen und „bewegten“ Fremdsprachenunterricht</i>	<b>Liesbeth Van Vossel, Kurt Feyaerts</b> (Leuven): <i>TINTIN in Leuven: Selbständiges Lernen im Sprachtandem</i>	<b>10.45-13.00</b> <b>Matthias Jung, Gabriela Leder, Mattheus Wollert</b> (FaDaF-Vorstand):  <b>Informations- und Beratungsveranstaltung</b> zum Thema: <i>DSH: Neuregistrierung und Qualitätskonzept</i>	<b>Monika Asche</b> (Universität Kassel Institut zur Weiterbildung DaF): <i>Weiterbildung DaZ im Fernstudium</i>	<b>Ivan Botskor</b> (Japaninfo Verlag): <i>Ein Wortschatz zu erlernen ist recht schwierig. Wie kann man dieses Lernen erleichtern?</i>
12.00 bis 13.00	<b>Sandra Ballweg</b> (Darmstadt): <i>Portfolios im fremdsprachlichen Schreibunterricht</i>	<b>Elisabetta Terrasi-Haufe, Christina Pausch</b> (München): <i>Grundlagen und Konzepte des DaF-Unterrichts. Ein multimediales Weiterbildungsangebot von LMU und Goethe-Institut</i>	<b>Christian Schlösser, Sandra Loevenich</b> (Amsterdam): <i>Kannitverstan? Interkulturelle Kommunikation im niederländischen Schulalltag</i>	<b>Anke Stöver-Blahak</b> (Hannover): <i>Sprechen und Vortragen kreativ, ganzheitlich und effektiv lernen. Ästhetische Kommunikation im Fremdsprachenunterricht</i>	<b>Hans-Joachim Schulze</b> (Orimattila): <i>Alles WETTER oder was? Zum Smalltalk im DaF-Unterricht</i>		<b>Birgit Laube</b> (Varus Verlag): <i>Professionalisierung im DaF-/DaZ-Bereich. Motivation und Lernerfolg durch professionelle Binnendifferenzierung, Moderation und Rückmeldung steigern</i>	<b>Annegret Middeke, Matthias Jung</b> (EU-Projekt IDIAL <sup>4</sup> P): <i>Erstellung von Materialien für den fach- und berufsbezogenen FSU: Anleitung und Online-Unterstützung</i>
13.00 bis 14.00	<b>RAUM: Hörsaal AUDIMAX (Gebäude A) Abschlussveranstaltung mit Tombola</b>							
ab 14.30	<b>Stadtrundgänge</b>							